

Türen/Tore

Barrierefreie Luftwandanlagen helfen beim Energiesparen

21.06.2010 | Redakteur/Autor: Bernd Maienschein

Als, wie es heißt, ideale Abschottung von Geschäftseingängen hat LWT das energieeffiziente Market-Portal entwickelt. In dessen Gehäuse ist Technik der heutigen Ventilatoren-Generation untergebracht. Mit sehr geringer Luftmenge wird ein Kernluftstrahl erzeugt, der zuverlässig Geschäftstüranlagen gegen Kaltlufteinfall, Wind und Staub schützt.



Die LWT Luftwandtechnologie GmbH in Mönchengladbach befasst sich eigenen Angaben zufolge seit Jahren mit der Abschottung von Eingängen, Anlieferoren und anderen Zugängen. Als Entwicklungs- und Konstruktionsunternehmen von barrierefreien Luftabschottungen agiert LWT erfolgreich auf nationaler und internationaler Ebene, wie es heißt.

Klare Trennung zweier Luftmassen durch speziell berechnete Düse

Bei dauerhaft geöffneten Eingängen empfiehlt LWT das Market-Portal mit EC-Ventilatoren. Neben der höheren thermischen Einsparung spare es auch noch rund 40% elektrischer Energie ein, so das Unternehmen. Bild: LWT

Bedingt durch die vielfältige Einsatzmöglichkeit der Luftwandanlagen — thermische Trennung, Außenluftabschottung, Abhalten von Insekten sowie Staub- und Rauchbarriere — ist auch der Kundenkreis breit gefächert. Durch die speziell dem Aufgabengebiet entsprechend berechnete Düse im Millimeter-Bereich wird eine klare Trennung zweier Luftmassen erreicht.

Die Düse erzeugt einen optimierten strömungstechnischen Kernluftstrahl, der schmal (nahezu laminar) austritt, wodurch es zu einer sauberen

Trennung von Außen- und Innenluft kommt. Die Produkte der Luftwandtechnologie GmbH sind mit Patenten und Gebrauchsmustern geschützt. Wissenschaftliche Gutachten und Empfehlungen untermauern nach Angaben des Unternehmens die Effizienz der Anlagen.

Luftwandanlagen sind gleichwertige Alternative zu Anlieferschleusen

In der EU-Richtlinie über die Verbrennung von Abfällen (2000/76/EG) werden unter anderem Anforderungen an die Verbrennungsbedingungen festgelegt sowie Grenzwerte für Emissionen in Luft und Wasser vorgeschrieben. Die Umsetzung dieser Richtlinie ist mit immensen Kosten verbunden. Anhand von Gutachten wurde aufgezeigt, dass die LWT-Luftwandanlage GmbH eine gleichwertige Alternative zu den geforderten Anlieferschleusen gemäß §4 der 30. Bundes-Immissionsschutz-Verordnung (BImSchV) darstelle.

Als, wie es heißt, „ideale Abschottung von Geschäftseingängen“ hat LWT das energieeffiziente Market-Portal entwickelt. Im Gehäuse sei modernste Technik der heutigen Ventilatoren-Generation untergebracht. Der mit geringer Luftmenge erzeugte Kernluftstrahl, der zuverlässig gegen Kaltlufteinfall schütze, sei energiesparender als große Mengen turbulenter Luft zu bewegen und aufzuheizen.

Wie das Unternehmen angibt, laufen die Ventilatoren bereits nach 2 s auf Höchstleistung und schotten damit zeitgleich zum Öffnungszyklus den Ein- und Ausgangsbereich ab. Weniger Wärmeenergie bedeute naturgemäß auch weniger Energiekosten.

Copyright © 2010 - Vogel Business Media